### Werkzeugkasten

Unentbehrliche Hilfsmittel für Einsteiger (und Fortgeschrittene)

Jeder Handerker braucht neben seiner Sach- und Fachkenntnis einen Werkzeugkasten: Auch ein Philologe benötigt für seine Arbeit eine Ausrüstung, in diesem Fall: Bücher. Hier finden Sie eine kleine Auswahl von grundlegenden Titeln, die wir für unverzichtbar halten, weil sie uns selbst bereits jahre- (bzw. jahrzehntelang) begleiten und tagtäglich beraten.

*Idealiter* werden diese Bücher nach und nach angeschafft, am besten im Verlaufe des Grundstudiums. Wer eines Tages seine eigene, kleine Handbibliothek auf dem heimischen Schreibtisch aufgestellt hat, wird das Gefühl von Autarkie, das sich dann schnell einstellt, nie mehr missen wollen. Dazu gehören übrigens (hier nicht berücksichtigt) auch Ausgaben der wichtigsten Texte. Nicht zuletzt werden diejenigen unter Ihnen, die in den Lehrerberuf streben, diese Hilfsmittel (und noch viel mehr davon) ihr ganzes Berufsleben lang brauchen, vor allem, wenn am späteren Schulort eine geeignete Bibliothek fern ist.

Untenstehende Werke sind in 2 Kategorien eingeteilt: die rot markierten sind Pflicht, die schwarzen *sollten*, müssen aber nicht angeschafft werden. Aber denken Sie daran: ein Literaturwissenschaftler, der nicht auch mit Leidenschaft am Aufbau einer eigenen Bibliothek arbeitet, ist wie ein Schwimmsportler mit Chlorallergie.

Übrigens: Eine Mitgliedschaft in der **Wissenschaftlichen Buchgesellschaft** wird Ihnen bei einem geringen Jahresbeitrag einen beträchtlichen Preisvorteil bei vielen wichtigen Titeln verschaffen (**wbg-darmstadt.de**)!

#### Wörterbücher

- Stowasser, J. M. u. a.: Der kleine Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. Berarb. u. erw. v. R. Pichl. Oldenbourg: München 1994. ISBN: 3-486-13405-1. ca. <u>25 Euro</u>. Hilft in 95% aller Fälle weiter: erfüllt eigentlich höhere Ansprüche, als es das Etikett des "Schulwörterbuchs" erwarten läßt. Ein MUSS!
- Georges, K. E.: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 2 Bd. Nachdruck d. 8. Aufl. v. 1918. Wissenschaftliche Bucggesellschaft: Darmstadt 1998. WBG-Preis: ca. 100 Euro. Verlagsausgabe: ca. 120 Euro.
  - Die letzte Instanz vor allem bei Lektüre entlegener Autoren. Nachdruck im Retro-Design mit Frakturschrift: Sollte in Ergänzung zum "Stowasser" angeschafft und benutzt werden.
- Georges, K. E.: Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch. Nachdruck der 7. Aufl. v. 1910.
  Wissenschaftliche Buchgesellschaft: Darmstadt 2004. WBG-Preis: ca. <u>60 Euro</u>. Verlagsausgabe: ca. 85 Euro.

Unentbehrlich für alle deutsch-lateinischen Übersetzungsübungen. Aber Vorsicht: versammelt auch "unklassische" Wendungen. Daher sollte man ungewöhnlich anmutende Vokabeln anhand autorenspezifischer Wort-Indices prüfen (Zu Cicero S. z. B.: Merguet: Handlexikon zu Cicero).

# **▶** Grammatiken

• Rubenbauer, H. u. a.: Lateinische Grammatik. Neu bearb. v. R. Heine. Buchners u. a.: München 1995<sup>12</sup>. ISBN 3766156276. ca. 40 Euro.

Gibt in 90% aller Fälle – auch anhand eines guten Sachregisters – genügende, aber nur selten erschöpfende Auskunft. Ist deshalb zum Erwerb der Grundlagen hervorragend geeignet, auch in den deutsch-lateinischen Übersetzungsübungen. Bei kniffligeren Fragen sollte eine ausführlichere Grammatik hinzugezogen werden, etwa der sgn. "Kühner-Stegmann", der antiquarisch zu erwerben ist.

## Literaturgeschichte

Fuhrmann, M.: Geschichte der römischen Literatur. Reclam: Stuttgart 1999. ISBN 3150104467.
 ca. 28 Euro.

Übersichtlich und informativ: erste Wahl bei der Einarbeitung in die Grundbegriffe, Chronologien und großen Linien des römischen Literaturgeschichte in jeder Phase des Studiums.

• Albrecht, M. v.: Geschichte der römischen Literatur. 2 Bd. dtv: München 1997. ISBN: 3-423-30099-X. ca. 45 Euro.

Die Autoren sind hier nach Gattungen geordnet. Die jeweilige Gattung ist in ihrer Charakteristik und häufigen Verwurzelung im Griechischen stets einführend vorgestellt. Es folgen längere Einzelartikel zu den Autoren, die, schematisch aufgebaut, zu Leben und Datierung, Quellen und Vorbildern, literarischer Technik und der sgn. "Gedankenwelt" Auskunft geben. Wegen seiner Unübersichtlichkeit ist der v. Albrecht zur Gewinnung eines Überblicks wenig geeignet, aber dem als Einstieg zu empfehlen, der sich mit einem ausgewählten Autor näher befaßen möchte.

• Albrecht, M. v. (Hrsg.): Die römische Literatur in Text und Darstellung. Bd. 1-5. Lat.-Dt. Reclam: Leipzig o. Jahresang. Reclams UB Nr. 30010. ca. <u>50 Euro</u>.

5 kleine Reclambändchen, die eine Literaturgeschichte mit umfänglichen Textproben illustrieren: Gut geeignet, um Autoren in ihren stilistischen Eigenarten zu studieren und zu vergleichen.

### **▶** Alte Geschichte

• Gehrke, H.-J.: Kleine Geschichte der Antike. Beck: München 1999. ISBN 3406455301. ca. 20 Euro.

Bietet schnelle Orientierung zur alten Geschichte: unverzichtbar für den Literaturwissenschaftler.

## Mythologie

• Tripp, E.: **Reclams Lexikon der antiken Mythologie**. Übers. v. R. Rauthe. Leipzig o. Jahresang. ISBN: 3150104513. ca. 25 Euro.

#### Metrik

Crusius, F.: Römische Metrik: eine Einführung. Neu bearb. v. H. Rubenbauer. Olms: Hildesheim, u. a. 1997. ISBN: 3487075326. ca. 10 Euro.
 Alt, aber nicht veraltet.

### Universale Nachschlagewerke

Andresen, C., u. a. (Hrsg.): **Lexikon der Alten Welt**. 2 Bd. Zürich, u. a.: Artemis 1965. Antiquarisch ca. 100 Euro.

oder:

Ziegler, K. u. a. (Hrsg.): Der kleine Pauly. Lexikon der Antike. 5 Bd. München 1979. ISBN: 342305963X. WBG-Preis: ca. 100 Euro. Antiquarisch ca. 70-100 Euro.

**ACHTUNG**: Eine umfängliche Bibliographie zur klassischen Philologie und allen sgn. angrenzenden Fachgebieten, die von Prof. J. Blänsdorf (Universität Mainz) u. a. entwickelt wurde, bei Spezialinteresse weiterhelfen wird und wärmstens empfohlen sei, ist für einen geringen Obolus im Sekretariat der Klassischen Philologie (Mo-Fr 9-12 Uhr) zu erwerben.